

1995 - Preis des niedersächsischen Landtages

Unser Schulleiter gratuliert der Klasse und der Lehrerin, Christiane Bodammer-Gausepohl, zu dem Engagement und dem Gewinn. Die Hälfte davon (DM 200,-) soll für eine Schule in Mostar gespendet werden.



Diese Urkunde hat jede(r) Teilnehmer(in) erhalten.

Wettbewerb des Niedersächsischen Landtages für Schülerinnen und Schüler

URKUNDE

DRITTER PREIS



THEMA
1

Polen entdecken!

Polen und Deutsche –
Nachbarn in
Europa



THEMA
2

**Arbeit –
gestern,
heute,
morgen**

Wirtschaft, Beruf,
Arbeitsmarkt



THEMA
3

**Politik
machen!**

Von der Schüler-
vertretung bis zum
Landtag...

Der Wettbewerb '94/95 des Niedersächsischen Landtages hat eine große Resonanz erfahren. Insgesamt haben sich 1475 Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Für die erfolgreiche Teilnahme spreche ich hiermit den Dank und die Anerkennung des Niedersächsischen Landtages aus.

Horst Milde
Horst Milde
Präsident des Niedersächsischen Landtages
Hannover, im März 1995



„Doch keine Verschwendung“

Fachgymnasiasten untersuchten Kreisetat — und gewannen Preis

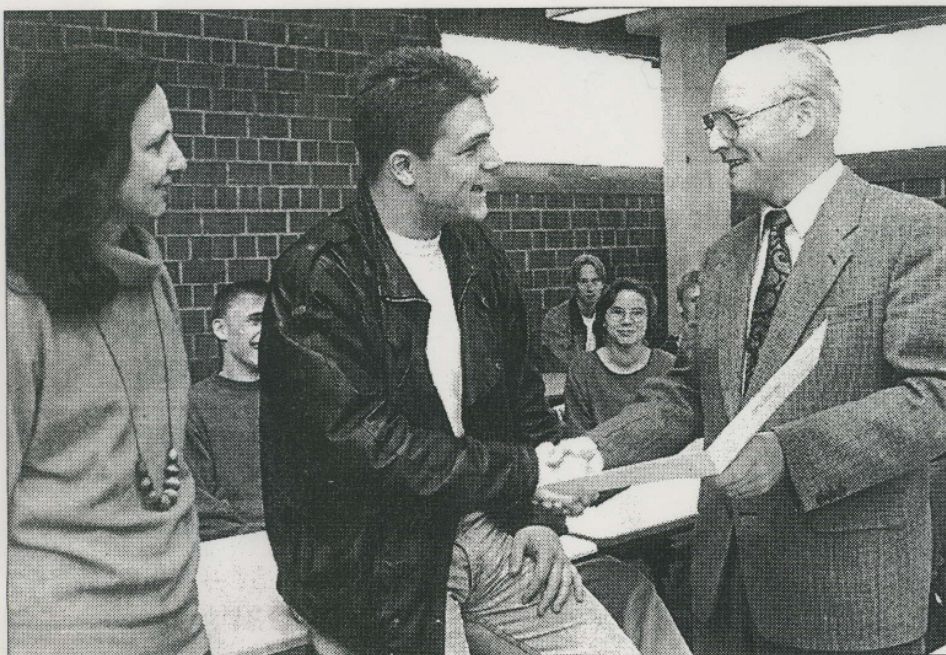
Kreis Osterholz (wim). Monatlang haben sich die Schüler des 11. Jahrgangs vom Fachgymnasium Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen (BBS) mit den Kreisfinanzen beschäftigt und den weit über 300 Seiten dicken Haushaltsplan studiert. Die Pennäler wollten herausfinden, wofür die Steuergelder und Gebühren der Kreisbewohner ausgegeben oder gar verschwendet wurden. Die Arbeit hat sich gelohnt: Sie hat die Fachgymnasiasten schlauer gemacht und ihnen obendrein einen Landespreis beschert.

Beim Wettbewerb des Niedersächsischen Landtages gewannen die Osterholzer den mit 400 Mark dotierten dritten Preis. Die Hälfte des Preisgeldes wollen die Schüler für das Projekt: „Hilfe für Mostar“ bereitstellen. Der Haushalt sei doch eine recht schwie-

rige Lektüre gewesen, heißt es in der Pressemitteilung der BBS; für die Klasse war's eine mühsame Arbeit. Um mehr über die Kreisfinanzen zu erfahren, besuchten die Schüler eine Finanzausschußsitzung und sprachen mit Kreistagsabgeordneten verschiedener Parteien, darunter Bürgermeisterin Brigitte Escherhausen.

Fazit der Fachgymnasiasten: Für die anfängliche Vermutung, die Politiker würden Steuergelder verschwenden, hätten sie beim Studium des Kreisetats keine Anhaltspunkte gefunden. „Sehr viele Ausgaben sind Pflichtaufgaben des Landkreises“, heißt es in der Pressemitteilung. Bedenklich finden die Schüler allerdings, „daß die Sparbemühungen des Landkreises für 1995 Streichungen im Bereich der Schulen vorsehen.“

Dies ist die Vorstufenklasse des Fachgymnasium Wirtschaft, die den Preis des niedersächsischen Landtages gewonnen hat.



*Osterholzer Kreisblatt
vom 22.05.95*

Freude über den Preisgewinn: Schulleiter Karl-Heinz Hartmann (r.) gratuliert dem 2. Klassensprecher Dirk Hegedorn und der Klassenlehrerin Christiane Bodamer-Gausepohl. Foto: Anita Suchodolski